

Medieninformation

Zur Veröffentlichung freigegeben

Wunstorf wird zu einem der modernsten Militärflugplätze Europas

pbr AG erbrachte Architekturplanung für Instandsetzungshalle des Airbus A400M

Sieben Elefanten, acht Panzer oder 37 Tonnen Nutzlast transportiert der neue Airbus A400M. Auf dem Luftwaffenstützpunkt in Wunstorf bei Hannover ist am 19. Dezember 2014 eine neue Instandsetzungshalle speziell für das multifunktionale Transportflugzeug eingeweiht worden. Die Landung des ersten A400M feierte der Fliegerhorst an diesem Tag unter Beisein der Bundesministerin für Verteidigung Ursula von der Leyen. Für den Neubau der Instandsetzungshalle mit einer Bausumme von 22 Millionen Euro erbrachte die pbr Planungsbüro Rohling AG die Architekturplanung. Bauherr ist das Staatliche Baumanagement Osnabrück-Emsland.

Die Umrüstung des Stützpunktes in Wunstorf gilt als eines der größten Infrastrukturprojekte der Luftwaffe. Insgesamt ca. 2500 Soldatinnen und Soldaten und zivile Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hier beschäftigt. Mit dem Wechsel auf ein größeres, technologisch anspruchsvolleres und moderneres Transportflugzeug musste auch der Wartungs- und Instandsetzungsbereich angepasst werden. Da die vorhandenen Hallen aufgrund ihrer Abmessung nicht mehr nutzbar waren und eine Anpassung unwirtschaftlich gewesen wäre, entstand innerhalb von zwei Jahren eine neue Instandsetzungshalle für den A400M. In einem zweiten Bauabschnitt wird diese ab Anfang 2015 noch um zwei Dockplätze erweitert.

Bereits aus der Ferne ist die hochmoderne Instandsetzungshalle sichtbar. Und das nicht nur wegen ihrer Größe. Akzente setzen vor allem die in grüner Farbe ausgeführten Hangartore und Lichtbänder. Sie bilden einen Kontrast zur Hallenkonstruktion in weißaluminium und lockern damit das Fassadenbild auf. Das angegliederte Kopfbauwerk wurde in Anlehnung an den Liegenschaftsbestand in rot-rotbraunem Klinkermauerwerk ausgeführt und setzt sich ebenfalls vom Hallenkörper ab. Auf diese Weise werden die einzelnen Funktionsbereiche auch im Fassadenbild ablesbar und stellen somit eine gelungene moderne Industriearchitektur dar.

Im Hallenbaukörper werden alle notwendigen turnusmäßigen Instandsetzungen an den Luftfahrzeugen durchgeführt. Mit einer Nutzfläche von 9.500 m² ist er ausgelegt für die gleichzeitige Wartung und Instandsetzung von zwei Maschinen. Die Dockplätze sind eigens an den Airbus A400M angepasst und mit einer Energie optimierten/kombinierten Fußboden-/Deckenstrahlheizung ausgestattet. Das Kopfbauwerk beherbergt neben einem Lagerbereich eine Metallerei, den Bereich Avionik, die Triebwerk-/Rüstwerkstatt sowie die Bereiche Mechanik und Räder/Reifen/Hydraulik. Im Obergeschoss befinden sich Aufenthalts- und Unterrichtsräume sowie Büros, Umkleiden und Sanitärräume.

Voraussichtlich bis 2020 werden die Baumaßnahmen auf dem Fliegerhorst in Wunstorf andauern. Eine neue Ausbildungsanlage mit Simulatorgebäude, ein Liegeplatzgebäude sowie eine Feuerwache konnten durch die beteiligten Staatlichen Baumanagement (èr) bereits an den Nutzer übergeben werden. Neben dem Neubau der Instandsetzungshalle ist die pbr AG noch mit der Architekturplanung für einen Komplex „Gefährlicher Betriebsteil“, bestehend aus vier Neubauten, beauftragt. Dieser wird voraussichtlich Mitte 2015 fertiggestellt.

Osnabrück, den 21. Januar 2015

Fakten**Planungsbeginn**

08/2010

Baubeginn

08/2012

Fertigstellung

12/2014

Bauherr

Staatliches Baumanagement Weser-Leine/Osnabrück-Emsland

Flächen und Rauminhalte

1. BA

HNF 8.800 m²

BGF 9.253 m²

2. BA

HNF 6.400 m²

Leistungen pbr AG

Architektur

Informationen erteilen

pbr Planungsbüro Rohling AG
Architekten Ingenieure
Dipl. Ing. Architekt Reiner Horstmeyer
Rheiner Landstraße 9
49025 Osnabrück
Telefon 0541 9412-300
E-Mail horstmeyer.reiner@pbr.de
Internet www.pbr.de

Kuhl|Frenzel GmbH & Co. KG
Agentur für Kommunikation
Frauke Stroman
Martinistraße 50, 49078 Osnabrück
Telefon 0541 40895-25
Telefax 0541 40895-29
E-Mail stroman@kuhlfrenzel.de
Internet www.kuhlfrenzel.de

Profil

pbr Planungsbüro Rohling AG

Die pbr Planungsbüro Rohling AG, die als Architektur- und Ingenieurbüro mit über 450 Mitarbeitern alle wesentlichen Bauplandienstleistungen erbringt, ist an zehn Standorten bundesweit niedergelassen. Schwerpunkte hat das Büro unter anderem in der Planung von Gebäuden für die Ausbildung, Verwaltung, Industrie, Freizeit, Kultur und Gesundheit. Beispielsweise erstellte die pbr AG die Planung für den Neu- und Erweiterungsbau der Feuer- und Rettungswache Haan sowie für einen Neubau für den Flugbetriebsunterstützungszug in Rheine und für den Neubau eines Stabsgebäudes für den Marinestützpunkt in Kiel.